

15. November 2011

Vienna Insurance Group im 1. bis 3. Quartal 2011

Konzernprämien um 4,0 Prozent auf über 6,8 Mrd. Euro gewachsen

Anhaltender Aufwärtstrend in der Lebensversicherung auf den CEE-Kernmärkten

Kräftiges Wachstum in der Sachversicherung

Gewinn (vor Steuern) um rund 10 Prozent auf 414,1 Mio. Euro gesteigert

„Die Vienna Insurance Group setzt ihre nachhaltige Entwicklung auch in einem schwierigen Umfeld fort. Dies wird auch durch das A+ Rating mit stabilem Ausblick durch Standard & Poor´s widergespiegelt. Um diesen Weg erfolgreich fortzusetzen, haben wir bereits die nächsten Schritte gesetzt“, erklärt Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group. „Mit dem Markteinstieg in Bosnien-Herzegowina sowie einer weiteren Akquisition in Albanien runden wir unser Portfolio an Märkten und Versicherungsgesellschaften ab.“

I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DIE ERSTEN DREI QUARTALE 2011 IM ÜBERBLICK (nach IFRS)

Die **Vienna Insurance Group** steigerte gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres die **verrechneten (konsolidierten) Prämien** in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres um **4,0 Prozent** auf insgesamt **6,8 Mrd. Euro**.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **9,6 Prozent** auf insgesamt **414,1 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag bei **97,2 Prozent** – nach 98,2 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** einschließlich der liquiden Mittel stiegen um rund **370 Mio. Euro** und betragen zum 30. September 2011 rund **29 Mrd. Euro**. Das **Finanzergebnis** belief sich auf insgesamt **798,6 Mio. Euro**. Dieser Wert wurde unter anderem durch die Abschreibung des Portfolios an griechischen Staatsanleihen auf 50 Prozent beeinflusst. Darüber hinaus wurde eine Wertberichtigung von zehn Prozent auf das Portfolio an italienischen Staatsanleihen vorgenommen.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. BIS 3. QUARTAL 2011 (konsolidiert)

Schaden/Unfallversicherung

Im Bereich der **Schaden/Unfallversicherung** erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt **verrechnete Prämien** von **3,6 Mrd. Euro**, das entspricht einer **Steigerung** von **7,5 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment **Lebensversicherung Prämien** von rund **2,9 Mrd. Euro** (minus 0,4 Prozent). Bei der laufenden direkten Prämie konnte eine **Steigerung** von **4,2 Prozent** erzielt werden, während im Einmalerlagsbereich (direkte Prämien) – vor allem durch die gesetzliche Änderung der Mindestbindefrist in Österreich – ein Rückgang von 6,1 Prozent zu verzeichnen war.

Krankenversicherung

In der Sparte **Krankenversicherung** verzeichnete die Vienna Insurance Group mit **verrechneten Prämien** von **269,9 Mio. Euro** eine **Steigerung** von **9,8 Prozent**, die zu einem wesentlichen Teil auf die Konsolidierung der georgischen Konzerngesellschaften zurückzuführen ist.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. BIS 3. QUARTAL 2011 (konsolidiert)

Österreich

In den ersten drei Quartalen 2011 verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich **verrechnete Prämien** von **3,1 Mrd. Euro** (minus 2,2 Prozent). In der **Schaden/Unfallversicherung** stiegen die **verrechneten Prämien** um **10,2 Prozent** auf insgesamt mehr als **1,4 Mrd. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurde – als eine Auswirkung der gesetzlichen Änderung der Mindestbindefrist bei Einmalerlägen – ein Rückgang der Prämien von 12,4 Prozent auf rund **1,5 Mrd. Euro** verzeichnet. In der **Krankenversicherung** erzielte der Konzern **verrechnete Prämien** von **252,5 Mio. Euro** und somit ein **Plus** von **2,7 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich mit einem **kräftigen Plus** von **14,8 Prozent** in den ersten drei Quartalen 2011 auf **207,3 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei sehr guten **94,6 Prozent** und wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,3 Prozent-Punkte verbessert.

Tschechische Republik

In den ersten drei Quartalen 2011 erzielten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik mit einer **Steigerung** von **8,9 Prozent** insgesamt **verrechnete Prämien** von **1,4 Mrd. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** stiegen die **verrechneten Prämien** um **2,9 Prozent** auf **781,6 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurden die **verrechneten Prämien** um hervorragende **17,4 Prozent** auf insgesamt **623,4 Mio. Euro** sehr deutlich gesteigert.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftig um **34,5 Prozent** auf **139,5 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei ausgezeichneten **92,5 Prozent** und wurde damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,6 Prozent-Punkte gesenkt.

Slowakei

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die **verrechneten Prämien** um **4,2 Prozent** auf **498,7 Mio. Euro**.

Mit einem **Plus** von **3,3 Prozent** wurden im Segment **Nicht-Leben verrechnete Prämien** von **239,7 Mio. Euro** erzielt. In der **Lebensversicherung** wurde ein **kräftiges Wachstum** von **5,1 Prozent** auf **verrechnete Prämien** von **259,0 Mio. Euro** verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erreichten in den ersten drei Quartalen 2011 einen **Marktanteil** von **31,9 Prozent** und festigten damit die Position als **Nummer 1** auf dem slowakischen Versicherungsmarkt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **42,6 Mio. Euro**. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein **klarer Anstieg** um **46,8 Prozent** verzeichnet.

Die **Combined Ratio** belief sich auf **93,9 Prozent**.

Polen

Mit einer **starken Steigerung** von **39,0 Prozent** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen **verrechnete Prämien** von **742,8 Mio. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** stiegen die **verrechneten Prämien** um **15,1 Prozent** auf **473,0 Mio. Euro**. Mit einem **deutlichen Plus** von **118,1 Prozent** wurden in der **Lebensversicherung verrechnete Prämien** von **269,8 Mio. Euro** erzielt.

Der **Gewinn (vor Steuern)** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **76,0 Prozent** auf insgesamt **31,2 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** konnte um mehr als 4 Prozent-Punkte gesenkt werden und lag damit bei rund 100 Prozent.

Rumänien

Die wirtschaftliche Situation in Rumänien ist durch Konsolidierungsmaßnahmen der Regierung und eine dementsprechend verhaltene Entwicklung der Konjunktur geprägt. Dies berührt auch den Versicherungssektor, insbesondere im Kfz-Leasing-Geschäft.

Vor diesem Hintergrund ist der nur leichte Anstieg der Prämien um **0,6 Prozent** auf insgesamt **398,9 Mio. Euro** sowie der – durch Wertberichtigungen auf Prämienforderungen, die rückläufige Entwicklung im Kfz-Leasing-Geschäft und die unerfreuliche Schadenentwicklung im Kfz-Bereich – bedingte Verlust von 8,8 Mio. Euro zu sehen.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurde – aufgrund rückläufigen Geschäfts im Kfz-Leasing – ein leichter Rückgang (minus 1,3 Prozent) der **verrechneten Prämien** auf **322,3 Mio. Euro** verzeichnet. In der **Lebensversicherung** konnten jedoch die **verrechneten Prämien** erfreulicherweise um **9,3 Prozent** auf **76,7 Mio. Euro** gesteigert werden.

Die **Combined Ratio** lag bei über 100 Prozent.

Übrige Märkte

Das Segment **Übrige Märkte** umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

In diesem Segment erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group **verrechnete Prämien** von **634,2 Mio. Euro**. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden die **verrechneten Prämien** kräftig um **14,8 Prozent** auf **396,8 Mio. Euro gesteigert**, während in der **Lebensversicherung** – vor allem aufgrund der Entwicklung der Einmalerläge in Liechtenstein – ein Rückgang auf **237,4 Mio. Euro** zu verzeichnen war.

In den ersten drei Quartalen wurde in diesem Segment ein operatives Ergebnis in der Höhe von 29,8 Mio. Euro ausgewiesen. Im Hinblick auf ihre sehr konservative Politik nimmt die Vienna Insurance Group in diesem Segment Wertberichtigungen auf Versicherungsbestände vor. Unter Berücksichtigung dieses Effektes ergibt sich in diesem Segment ein Ergebnis (vor Steuern) von 2,2 Mio. Euro.

Die **Combined Ratio** lag bei knapp über 100 Prozent.

IV. AUSBLICK

Das Management der Vienna Insurance Group ist seit Jahren bestrebt, Volatilitäten bei Prämien und Gewinn zu vermeiden sowie eine solide Kapitalausstattung des Konzerns sicherzustellen. Dies wird auch eine wesentliche Zielsetzung des Konzerns der nächsten Zeit sein – insbesondere im Hinblick auf das derzeitige weltwirtschaftliche Umfeld sowie die europäische Wirtschafts- und Währungssituation.

Die Vienna Insurance Group ist mit einem Standard & Poor's Rating von A+ (mit stabilem Ausblick) das besteinstufigste Unternehmen des Leitindices ATX der Wiener Börse. Die Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Thomas Schmee	Tel.: +43 (0)50 350-21900	E-Mail: thomas.schmee@vig.com
Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 350-21920	E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
Lukáš Štěpánek	Tel.: +43 (0)50 350-21930	E-Mail: lukas.stepanek@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.

Konzernbilanz (IFRS) 30.9.2011

Aktiva (in TEUR)	30.09.2011	31.12.2010	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.067.593	2.104.159	-1,7
B. Kapitalanlagen	27.814.548	28.159.521	-1,2
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	5.482.840	5.478.603	0,1
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.217.717	1.118.289	8,9
E. Forderungen	1.705.328	1.681.458	1,4
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	115.508	68.432	68,8
G. Aktive Steuerabgrenzung	99.245	107.600	-7,8
H. Übrige Aktiva	347.949	358.824	-3,0
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.111.761	396.030	>100
Summe der Aktiva	39.962.489	39.472.916	1,2

Passiva (in TEUR)	30.09.2011	31.12.2010	+/- %
A. Eigenkapital	5.053.645	5.029.647	0,5
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	532.089	539.410	-1,4
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	24.585.252	24.017.840	2,4
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	5.249.349	5.227.930	0,4
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	536.125	557.519	-3,8
F. Verbindlichkeiten	3.575.876	3.675.373	-2,7
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	98.731	64.170	53,9
H. Passive Steuerabgrenzung	110.903	127.399	-12,9
I. Übrige Passiva	220.519	233.628	-5,6
Summe der Passiva	39.962.489	39.472.916	1,2

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2011 - 30.9.2011

in EUR Mio.	9M 2011	9M 2010	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	6.802,1	6.538,3	4,0
Abgegrenzte Prämien	6.077,0	5.919,4	2,7
Finanzergebnis	798,6	895,7	-10,8
Sonstige Erträge	73,6	109,0	-32,5
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.995,5	-5.004,8	-0,2
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.331,2	-1.311,3	1,5
Sonstige Aufwendungen	-208,3	-230,2	-9,5
Gewinn vor Steuern	414,1	377,7	9,6
Steueraufwand	-77,7	-67,5	15,2
Periodenüberschuss	336,4	310,3	8,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	-23,1	-19,3	19,5
Konzernergebnis	313,3	291,0	7,7

Combined Ratio (netto)	97,2%	98,2%
-------------------------------	--------------	--------------

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - 3. Quartal 2011

in EUR Mio.	Q3 2011	Q3 2010	+/- %
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.072,9	1.949,7	6,3
Abgegrenzte Prämien	2.006,5	1.919,1	4,6
Finanzergebnis	244,4	249,1	-1,9
Sonstige Erträge	28,0	23,5	19,2
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.646,9	-1.588,3	3,7
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-434,1	-425,5	2,0
Sonstige Aufwendungen	-66,0	-55,9	18,1
Gewinn vor Steuern	131,9	122,1	8,0
Steueraufwand	-26,0	-21,7	20,2
Periodenüberschuss	105,9	100,5	5,4
Minderheiten am Periodenüberschuss	-7,7	-6,0	29,0
Konzernergebnis	98,2	94,5	3,9

Combined Ratio (netto)	97,4%	98,0%
-------------------------------	--------------	--------------

Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner 2011 - 30. September 2011

Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
<i>Verrechnete Prämien</i>	3.604,4	3.353,0	2.927,8	2.939,6	269,9	245,8	6.802,1	6.538,3
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.902,3	2.748,4	2.909,1	2.928,4	265,6	242,6	6.077,0	5.919,4
B. Finanzergebnis ¹	184,4	142,0	590,6	731,1	23,6	22,6	798,6	895,7
C. Sonstige Erträge	43,1	30,7	30,4	78,2	0,0	0,0	73,6	109,0
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.916,8	-1.836,0	-2.862,8	-2.968,1	-216,0	-200,7	-4.995,5	-5.004,8
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-828,7	-788,0	-470,5	-496,4	-32,0	-26,9	-1.331,2	-1.311,3
F. Sonstige Aufwendungen	-145,6	-117,3	-61,9	-112,6	-0,8	-0,2	-208,3	-230,2
G. Gewinn vor Steuern	238,6	179,8	135,0	160,6	40,4	37,3	414,1	377,7

Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
<i>Verrechnete Prämien</i>	3.122,6	3.193,5	1.404,9	1.290,1	498,7	478,5
A. Abgegrenzte Nettoprämien	2.717,3	2.844,7	1.287,9	1.182,9	452,8	436,1
B. Finanzergebnis ¹	558,4	640,4	96,8	94,0	33,2	35,3
C. Sonstige Erträge	13,2	16,3	23,1	11,7	4,2	3,6
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.568,9	-2.801,9	-893,2	-830,7	-351,7	-348,5
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-483,6	-493,6	-319,5	-302,1	-71,8	-64,9
F. Sonstige Aufwendungen	-29,0	-25,2	-55,5	-51,9	-24,0	-32,5
G. Gewinn vor Steuern	207,3	180,6	139,5	103,7	42,6	29,0

in EUR Mio.	Polen		Rumänien		Übrige Märkte		Konzern	
	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010	9M 2011	9M 2010
<i>Verrechnete Prämien</i>	742,8	534,5	398,9	396,6	634,2	645,2	6.802,1	6.538,3
A. Abgegrenzte Nettoprämien	683,5	489,4	382,3	372,6	553,2	593,8	6.077,0	5.919,4
B. Finanzergebnis ¹	36,4	40,5	18,0	32,3	55,8	53,2	798,6	895,7
C. Sonstige Erträge	4,1	4,1	15,9	10,8	13,1	62,5	73,6	109,0
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-502,9	-318,0	-291,8	-261,6	-387,0	-444,0	-4.995,5	-5.004,8
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-181,2	-190,3	-110,5	-113,0	-164,4	-147,3	-1.331,2	-1.311,3
F. Sonstige Aufwendungen	-8,6	-7,9	-22,6	-15,2	-68,5	-97,4	-208,3	-230,2
G. Gewinn vor Steuern	31,2	17,8	-8,8	25,9	2,2	20,7	414,1	377,7

¹ inkl. Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen